



Leseprobe aus Endreß, Nissen und Vobruba, Aktualität der Demokratie.
Strukturprobleme und Perspektiven, ISBN 978-3-7799-6427-8

© 2020 Beltz Juventa in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-6427-8](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-6427-8)

Inhalt

Vorwort	9
Gesellschaft und Demokratie in Deutschland heute. „Weimarer Verhältnisse“ als Damoklesschwert der gegenwärtigen Demokratie	
<i>Martin Endreß</i>	11
I Einleitung	12
II „Weimarer Verhältnisse“ – Ein Diskursformat	14
III Weimarer Republik und Berliner Republik – Zur Vergleichbarkeit der „Welt von gestern“ mit der „von heute“	17
Vergleichsdimensionen	17
Weimarer Konstellationen	20
Berliner Konstellationen	23
Zwischenfazit	26
IV Diagnosen des Zusammenbruchs Weimars	29
Die ökonomische Zwangslage staatlichen Handelns (Knut Borchardt)	30
Die negative Integration der Arbeiterschaft (Guenther Roth)	33
Die Auflösung der intermediären Machtstruktur (M. Rainer Lepsius)	34
Zwischenfazit	37
V Sozio-politische, sozio-strukturelle und sozio-kulturelle Aspekte: Elemente einer sozio-historischen Gegenwartsanalyse	38
Sozio-politische Aspekte	39
Sozio-strukturelle Aspekte	41
Sozio-kulturelle Aspekte	44
Zwischenfazit	46
VI Gesellschaft und Demokratie heute	48
Literatur	53

**Demokratie neben dem Parlamentarismus.
Zur Ambivalenz von Bürgerbeteiligung**

<i>Sylke Nissen</i>	57
I Einleitung	58
II Partizipation und Bürgerbeteiligung	59
III Legitimation durch Verfahren	61
IV Konventionelle Formen der politischen Beteiligung	64
Wahlbeteiligung	66
Parteimitgliedschaft	70
Institutionalisierte Bürgerbeteiligung jenseits von Wahlen und Parteien	72
V Arnsteins Leiter	74
VI Partizipation als Lösung für unzureichende Beteiligung	77
VII Nutzen von Bürgerbeteiligung	81
Politik und Verwaltung	81
Bürgerinnen und Bürger	83
VIII Schattenseiten politischer Partizipation	84
Instrumentalisierung	85
Selektivität	88
Erfolgsvoraussetzungen	91
IX Partizipation und Repräsentativität	92
Literatur	97

Einfachdenken in der komplexen Gesellschaft.

Das Volk, die repräsentative Demokratie und der Populismus

<i>Georg Vobruba</i>	105
I Einleitung	106
II Einfachdenken: die Logik der Handlung	107
III Dichte, Reichweite und Komplexität der Gesellschaft	109
Gesellschaftsdiagnosen	109
Erfindungen und Erfahrungen	111
Soziale Komplexität	113
Komplexität und Einfachdenken	116
IV Das Volk und die Leute	118
Das Volk und seine Souveränität	118
Das Volk und die Leute	121
Angst vor den Leuten	122
V Woher kommt der demokratische Wille?	125
Repräsentation und Gewaltenteilung	125
Zwischen Volk und Leuten	128
Die Lösung von Georg Jellinek	129
VI Legitimation als Akzeptanz	132
Input und Output	132
Kein Schutz durch Komplexität	134
VII Populismus als Vereinfachungsangebot	136
Das Volk des Populismus	136
Distanz zu den Leuten	138
Das Volk und seine Feinde	140
Imaginierte Souveränität und Volksnähe	141
VIII Breaking News: Der Corona-Test	145
IX Populismus unter Druck	150
Literatur	152